

WV Reinach

Das Reinacher Trinkwasser verfügt über eine sehr gute Qualität und kann trotz nachgewiesenen Abbauprodukten von Pflanzenschutzmitteln uneingeschränkt und bedenkenlos konsumiert werden.

Das Trinkwasser ist uneingeschränkt trinkbar

Chlorothalonil ist ein Pflanzenschutzmittel das bis 2020 erlaubt war. Da Chlorothalonil und seine Abbauprodukte (beispielweise R417811 und R417888) als möglicherweise krebserregend eingestuft worden ist, hat der Bund zur Gewährleistung des vorsorglichen Gesundheitsschutzes einen Höchstwert von 0.1 Mikrogramm pro Liter für das Trinkwasser festgesetzt.

Damit der Verlauf der Konzentration im Trinkwasser überwacht werden kann, wird die Qualität und das Mischverhältnis regelmässig überprüft. Mit dem Verbot von Chlorothalonil wird sich die Konzentration der Metaboliten im Trinkwasser mit der Zeit abnehmen.

Chlorothalonilsulfonsäure/ Pestizide Untersuchungsergebnisse

04.09.2025

Der Grundwasseranteil ist aktuell erhöht. Mit beimischen von Fremdwasser und Quellwasser wird der Höchstwert eingehalten.

Eingeleitete Massnahmen:

Es ist dabei zu beachten dass die Wasserversorgung über Mischwasser (Quellwasser und Fremdwasser Gontenschwil und Pfeffikon) verfügt, dadurch kann der Höchstwert eingehalten werden.

Untersuchungsergebnisse Mikroverunreinigung vom

04.09.2025

	Mischwasser	Mischwasser	Höchstwert
	Dorfzone	Hochzone	nicht relevant
			Orientierungswert
Chlorothalonilsulfonsäure R417888 MS/MS µg/l	<0.02	<0.02	0.1
Chlorothalonil-.Metabolit R471811 MS/MS µg/l	0.06	0.09	0.1

Trotz des Nachweises von R471811 bleibt das Trinkwasser ein sicheres Lebensmittel. Es kann weiterhin ohne Einschränkungen konsumiert werden.

Für zusätzliche Fragen gibt Ihnen Herr Peter Siegrist (Werkleiter Wasserversorgung) unter Tel. 062 765 64 63 gerne Auskunft.

Vorstellung der Grössenordnung des Orientierungswertes von 0.1 µg/l

Der Vorsorgliche Orientierungswert für Pestizidwirkstoffe und nicht relevante Abbauprodukte liegt bei 0,1µg/l, das entspricht also weniger als 1 Millionstel Gramm pro Liter.

Zum Vergleich:

1µg/l = 1 Millionstel g/l = 0,000'001 g/l. Das entspricht ca. 3g Zucker (also 1 Würfelzucker) in einem Olympia-Schwimmbecken von der Grösse 50 x 25 x 2.00 m. Der Höchstwert ist demzufolge noch 10 mal weniger.

Ein anderer Vergleich bei 0.1 µg/l, das entspricht einem Millimeter auf 10'000 km Leitungslänge.

Das entspricht einer Flugstrecke von Zürich nach Soa Paulo (Brasilien) 9'640 Km